

Neue MSc-Vorlesung im WS 20/21

„Mergers & Acquisitions – Tax Due Diligence“

Ab dem Wintersemester 2020/21 wird in Zusammenarbeit mit der **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Standort: Frankfurt am Main) eine neue MSc-Veranstaltung im Bereich „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ zum Thema **„Mergers & Acquisitions – Tax Due Diligence“** angeboten.

Die Veranstaltung widmet sich im Detail der steuerlichen Unternehmensanalyse und -prüfung im Vorfeld etwaiger „Mergers & Acquisitions“. Im Mittelpunkt stehen daher zunächst die Ziele und der Prozess der „Tax Due Diligence“, die sich in Abhängigkeit von der konkreten Ausgestaltung der geplanten Transaktion (u.a. Asset- vs. Share-Deal) unterscheiden können. Relevant sind aber in jedem Fall Aspekte wie die (haftungs-)rechtliche Gestaltung der involvierten Unternehmen, der sich daraus ergebende steuerrechtliche Status sowie eine Vielzahl steuerlicher Risiken infolge nationaler und internationaler Tätigkeiten. Diese Risiken, die sich nicht zuletzt auf vielfältige Bewertungs- und Bilanzierungsfragen beziehen, werden im Einzelnen behandelt und diskutiert sowie an einer Vielzahl von Beispielen verdeutlicht. Die Veranstaltung endet mit einer umfassenden Fallstudie, in der einzelnen Inhalte der Veranstaltung zusammengeführt und kritisch gewürdigt werden.

Die Veranstaltung wird von **Susanne Dangir**, RA StB, angeboten, die bei der Ernst & Young GmbH in Frankfurt am Main als Partnerin für Transaction Tax Advisory tätig ist. Die Arbeitsschwerpunkte von Frau Dangir liegen in den Bereichen der steuerlichen Due Diligence und Strukturierung im Rahmen von Unternehmenskäufen, in der Post-Closing Integration sowie der steuerlichen Restrukturierung von Unternehmensgruppen.

Die Veranstaltung wird in semi-geblockter Form an ausgewählten Präsenzterminen angeboten. Nähere Einzelheiten zur Vorlesungsplanung werden rechtzeitig vor dem Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester bekannt gegeben.

Marburg, im September 2020

gez. S. Mölls